

Sind meine Kühe gut ausgemolken?

- › Zu hohe Mengen an losem Restgemelk werden oft im Zusammenhang mit einem erhöhten Auftreten von Euterentzündungen diskutiert. Ob die Menge an losem Restgemelk nach dem Melkvorgang zu hoch ist, kann mit einer einfachen Methode im Melkstand überprüft werden:

Möglichkeit A: Überprüfung des Ausmelkgrads auf Viertelebene

Ausmelkgrad	visuelle Beurteilung	in 15 Sekunden manuell ermolkene Milchmenge	Manuelles Ausstrippen
sehr gut	sichtbar faltig	≤ 100 ml	≤ 4 satte Strahlen
gut	etwas faltig	100-500 ml	
schlecht	leicht gefüllt	≥ 500 ml	≥ 5 satte Strahlen
ungleich	> ein Viertel weniger faltig	≥ ein Viertel abweichend	≥ ein Viertel abweichend

Möglichkeit B: Überprüfung des Ausmelkgrads auf Euterebene

Ausmelkgrad	visuelle Beurteilung	Maschinelles Nachmelken
sehr gut	faltig	< 500 ml
gut	leicht gefüllt	> 500 ml
ungleich	≥ ein Viertel ist gefüllt und weniger faltig	≥ ein Viertel abweichend

Überprüfung:

Dies sollte an mindestens **20 Eutern** bzw. 80 Viertel einer Milchviehherde überprüft werden.

Die manuelle Überprüfung sollte **15 Sekunden** pro Tier nicht überschreiten.

INFO

Ursachen für ein zu hohes Restgemelk:

- › fehlerhafte / zu hohe Milchflussgrenzwerte und Verzögerungszeiten
- › technische Defekte
- › unzureichende Vorstimulation der Milchdrüse
- › niedriger Milchfluss durch Zitzenkonditionsstörungen
- › ungleichmäßige Positionierung der Melkzeuge

GRENZWERTE

› **Manuelle Überprüfung:**
Maximal **20%** einer Herde > 4 satte Strahlen

Maschinelles Nachmelken:
Maximal **10 %** mit > 500 ml loser Restgemelksmenge

Joe et al., 2010: Summary of problems identified in 200 milking assessments from mastitis problem herds during 2008 and 2009 in two regions of New Zealand (Waipa and South Canterbury). Mastitis Research into Practice, Proc. 5th IDF Mastitis Conference, Christchurch, Neuseeland, 363-369.

Autorin: Felicitas Cording

Merkblatt Melken

Ausmelkgrad1/1

5